

BAUBESCHREIBUNG

Projekt: Winnenden, Herbert-Winter-Stadion
- Sanierung Rasen- und Laufflächen-
Projekt-Nr.: 2022-229

Das Rasenspielfeld ist sehr uneben, weist einen hohen Besatz an Fremdkräutern auf und die entstandene Pflegeschicht hat einen zu hohen Humusanteil.

Am Rasenspielfeld (**Modul A**) wird daher die vorhandene Grasnarbe entfernt und entgegen der Sanierungsempfehlung des Prüfberichtes MPI Münster eine reduzierte Verbesserung vorgenommen, da lt. Angabe das Spielfeld entwässerungstechnisch sehr gut funktioniert. Das heißt die alte Rasennarbe wird abgenommen, die Fläche egalisiert und mit etwas Sand abgemagert, Bodenverbesserungs- und Bodenhilfsstoffe eingearbeitet und neu eingesät.

Bei der Beregnungsanlage werden die Regnerköpfe erneuert und auf entsprechende Höhe versetzt sowie deren Magnetventile erneuert.

Die Kunststoffflächen (**Modul B**) sind sanierungsbedürftig (der Belag weist viele Reparaturstellen auf, die Oberschicht löst sich in weiten Teilen ab und wird breiig, so dass die Verkehrssicherung nicht mehr gewährleistet werden kann und eine Sanierung dringendst erforderlich ist)

Der unten liegende Asphalt kann – soweit möglich – belassen werden, Zwischenflächen aus Rasen werden in Kunststoff umgebaut (um damit den Schmutzeintrag zu reduzieren, aber auch als für den Sportbetrieb nutzbare Nebenfläche), ebenso die beiden Segmentanschlüsse am Rasenspielfeld werden Richtung Rasenspielfeld erweitert.

Im westlichen Segment rücken damit die Hochsprunganlagen näher an das Rasenspielfeld, wodurch der Anlaufbereich optimiert wird.

Im östlichen Segment wird eine zusätzliche Speerwurffläche geschaffen durch Reduzierung der Kugelstoßauftrittflächen auf das notwendige Mindestmaß. Damit vereinfacht sich die Pflege und der Schmutzaustrag aus der Auftrefffläche wird reduziert.

Im westlichen Segment wird die Hochsprunganlaufsituation verbessert, in dem die Kunststofffläche Richtung Rasenspielfeld erweitert wird, ohne das Spielfeld merklich zu verkleinern.

Im Bereich vor der Haupttribüne wird die komplette Fläche in Kunststoffbelag umgebaut und dadurch nutzbar gemacht. Gleichzeitig vereinfacht sich hierdurch die Pflege.

Die Absprungbalkensituation an der südwestlichen Weitsprunggrube wird optimiert.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass durch die Wege-/Barriersituation der erforderliche Hindernisfreie Abstand nicht eingehalten wird (ist ggfs. im Zuge der Ausführungsplanung noch anzupassen). Dies gilt auch für den vorhandenen Beleuchtungsmasten. Diese Situation könnte durch eine Mattenummantelung entschärft werden.

Die Spielfeldeinfassung bzw. Laufbahneinfassung wird erneuert durch neue Sportrinnen mit nebenliegenden Mähkanten bzw. mit einer Mähkante. Für das Abstellen der Haupttore Fußball werden Parkhülsen vorgesehen.

Beim Kunststoffbelag wurde ein systemähnlicher Belag wie vorhanden gewählt als gießbeschichteter wasserundurchlässiger Belag in üblicher roter Farbe.

Die Lautsprecheranlage soll saniert werden, indem neue Lautsprecher in Tribünenbereich errichtet und die gegenüberliegenden entfernt werden.
Sonnenschirmhülsen zur möglichen Beschattung für die Nutzer im Sommer werden vorgesehen.

Eine Laufbahnbeleuchtung zur Nutzung in den Wintermonaten für die Rundlaufbahn ist vorgesehen (**Modul E**).

Gemäß Gemeinderatsbeschluss werden die Außenwegeflächen momentan nicht erneuert. Daher ist im äußeren Randbereich der Rundlaufbahn eine Mähkante zum Schutz der Kunststoffflächen vorgesehen, in die eine neue Barriere, aber auch die Lichtmasten für die Beleuchtung integriert werden.

Die alte Barriere in den verbleibenden Wegeflächen wird bündig abgenommen.

Brackenheim, 15.06.2023

J. Haas